



Vorwort

Die Neue Mittelschule Güssing feiert in diesem Schuljahr ein rundes Jubiläum. 90 Jahre sind seit der Gründung 1924 vergangen.

Die Schule war und ist ein wesentlicher Bestandteil im Leben unserer Stadt. Im Laufe von Jahrzehnten änderte sich viel in der Gesellschaft, auch die Anforderungen an die Schule wurden andere. Einst Bürgerschule, später Hauptschule, dann Kooperative Mittelschule und seit 2012 Neue Mittelschule – alle pädagogischen und organisatorischen Neuerungen im Bildungswesen wurden engagiert umgesetzt. Es wurde beständig an der qualitativen Weiterentwicklung der Schule gearbeitet.

Mit der Neuen Mittelschule haben neue Lernformen Eingang gefunden. Der Klassenverband wird wesentlich gestärkt, Kompetenzlernen und neue Technologien stehen im Vordergrund. In Englisch, Deutsch und Mathematik sind gleichzeitig zwei Lehrerinnen und Lehrer in der Klasse, die sich sehr individuell um die Bedürfnisse jedes Kindes annehmen. Insgesamt wird viel Wert auf eine breite Allgemeinbildung in den Bereichen Sprachen, Naturwissenschaften, Informatik, Sport und Kultur gelegt.

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit Schülerinnen/Schüler - Eltern – Lehrerinnen/Lehrer ist die beste Voraussetzung für eine optimale Entwicklung der Schule und vor allem der Schülerinnen und Schüler.

"Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein."

Herbert Alber, Direktor

Pädagogische Konzepte der NMS Güssing

Unverbindliche Übungen

Unverbindliche Übungen haben an unserer Schule Tradition und erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie sind eine Ergänzung, Vertiefung und Erweiterung zum Pflichtunterricht im Hinblick auf besondere Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler.

Unverbindliche Übungen werden nicht beurteilt – das heißt: es gibt keine Zeugnisnote, sondern nur einen Teilnahmevermerk im Zeugnis.

Schwerpunkte (7./8. Schulstufe)

Um den Schülerinnen und Schülern eine optimale Förderung ihrer Begabungen zu bieten, werden in der dritten und vierten Klasse eigene Schwerpunkte gesetzt, wo die Kinder entsprechend ihrer Interessen aus den Bereichen „Französisch“, „Sport und Gesundheit“ oder „Kreativwerkstatt“ wählen.

KEL-Gespräche

Das KEL-Gespräch ist ein Gespräch zwischen Kind, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern. Schülerinnen und Schüler selbst berichten dabei über ihre Arbeit und Lernerfolge. Die Kinder lernen, sich einzuschätzen, zu artikulieren, zu argumentieren und sich selbst zu präsentieren.

Eltern und Lehrkräfte können dabei zum Ausdruck bringen, was sie überrascht, beeindruckt oder erstaunt hat. Erfahrungsberichte zeigen, dass KEL-Gespräche positive Auswirkungen auf die Gesprächskultur im Beziehungsdreieck Schülerinnen und Schüler – Eltern - Lehrerinnen und Lehrer haben.

Rotierende Lesestunde

Mit einer zusätzlichen Lesestunde für alle Schülerinnen und Schüler soll unter dem Motto "Kein Lernen ohne Lesen" die Freude am Lesen geweckt werden.

Einmal pro Woche findet bei uns die „rotierende Lesestunde“ statt. Diese wöchentliche zusätzliche Leseinheit setzt den gewohnten Stundenplan außer Kraft und Schülerinnen und Schüler dürfen sich individuell mit dem Lesestoff ihrer Wahl beschäftigen. Alle Kinder sämtlicher Schulstufen widmen sich dann gleichzeitig ihren Büchern.

Soziales Lernen und Methodenkompetenz

Soziales Lernen (SoLe) ist ein Grundprinzip unserer Pädagogik und ein eigenes Unterrichtsfach. Neben allgemeinen Themen des Miteinanders, werden Probleme wie z. B. Mobbing und Gewalt aktiv angegangen.

Eigenständiger Wissenserwerb und Dokumentationsarbeit sind wichtige Bestandteile der Unterrichtsarbeit im Fach Methodenkompetenz (MKP).

Digitale Kompetenzen

Zeitgemäße Bildung im Bereich der sicheren und kritischen Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien wird durch das Fach Informatik aber auch durch den Einsatz des Computers in anderen Unterrichtsgegenständen ermöglicht.

Sport und Gesundheit

SPORTBIOLOGIE

Anatomie
Skelett
Funktion der Muskeln
Aufbau der Gelenke
Die Haut
Funktion des Gehirns

ERNÄHRUNGSLEHRE

Ernährungspyramide
Bestandteile der Nahrung
Künstliche Bestandteile der Nahrung
Ernährung für Sportler
Auswirkung der Ernährung aufs
Lernvermögen
Essstörungen



ACTIVITIES

Praktische Beispiele zu den 5 Bereichen im Sport
Kennenlernen von Randsportarten
Sportmotorische Testungen
Außerschulische Trainer
Entspannungstechniken
Durchführung von schulinternen
Wettkämpfen/Turnieren



SPORTKUNDE UND TRAININGSLEHRE

Ausdauer, Koordination, Kraft,
Beweglichkeit, Motivation
Organfunktionen
Energieverbrauch
Doping
Das „schwache“ Geschlecht im Sport
Entwicklung v. Fragebögen –
Auswertung – Interpretation –
Präsentation
Planung von schulinternen
Sportveranstaltungen/-wettkämpfen
Sport unter psychologischem
Aspekt/Psychosomatik



GESUNDHEITSLEHRE

Bedeutung des ganzheitlichen Trainings
Sportverletzungen
Therapieformen
Erste Hilfe
Stresssymptome
„Volkskrankheiten“ (Allergie, Asthma,
Burnout, Epilepsie, Diabetes ...)



LEBENSKUNDE

Kennenlernen verschiedener Betriebe
Alltagsskills (Kartenlesen,
Gesprächskultur,..)
Datenschutz/Soziale Netzwerke
Drogen
Aids
Piercing und Tatro

Französisch

HÖREN

vertraute Wörter und einfache Sätze, die sich auf die Schüler selbst, ihre Familie oder auf konkrete Dinge um sich beziehen, verstehen – wenn sehr langsam und deutlich gesprochen wird
(Telefonnummern, Uhrzeiten, Mitteilungen)



LESEN

vertraute Namen, Wörter und Sätze verstehen
aus Alltagstexten
Informationen herauslesen
(Schilder, Speisekarten, Anweisungen im Lehrbuch)



AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN

sich auf einfache Art verständigen
Fragen stellen und beantworten
Informationen austauschen, wenn es um vertraute Themen geht
(grüßen, verabschieden, nach dem Weg fragen)



SCHREIBEN

kurze Texte, Mitteilungen, Postkarten oder Briefe schreiben
Formulare ausfüllen
(Listen, Lückentexte, e-mails)



ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN

einfache Wendungen und Sätze gebrauchen
(Gedichte, Reime, Lieder wiedergeben, über Gewohnheiten berichten)



Die Kompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler in der 7. und 8. Schulstufe der NMS erwerben, folgen dem

GEMEINSAMEN EUROPÄISCHEN REFERENZRAHMEN (GER).

Kreativwerkstatt

KÜNSTLERISCHES GESTALTEN

Bildnerische und kreative Ausdrucksformen

Bühnenbild
erarbeiten
gestalten
herstellen

Zusammenarbeit
Künstler
kulturelle Einrichtungen

MUSIK

Musik als Grundbildung des Menschen
Entfaltung der Persönlichkeit

Aktives Musizieren
Instrumente
Sänger/Sängerin

Tanz und Bewegung
Musik, Rhythmus, Takt
Freude an der Bewegung

SCHREIBWERKSTÄTTE

Aufbau von Texten
Texte selbst gestalten (Gedichte, Kurzgeschichten, Theaterstücke, ...)
Dichterlesungen – Kontakt mit Schriftstellern

DARSTELLENDEN SPIEL

Theater verstehen
Gestaltungsformen (Stimme, Bewegung, Kostüme, Requisiten)
Theater gestalten
Planung, Durchführung, Dokumentation
an Theater teilhaben – kulturelle Bedeutung
Berufsbilder, Exkursionen, Theaterbesuche

MEDIENKOMPETENZ

Filme digital
Plakate, Einladungen,
Eintrittskarten

Musik digital
Bearbeitung mit
Computerprogrammen
Filmmusik

Fotobearbeitung
Bühnenbild digital
Fotoreporter

Schulband



Jedes Schuljahr finden sich einige begabte und musikalische Schülerinnen und Schüler zusammen, um instrumental und gesanglich Schulfeste und Veranstaltungen zu bereichern.

Der Schlagzeuger gibt den Takt, die Gitarristen den Sound und die Sängerinnen die Melodie, Keyboard und Klavier geben den Songs schlussendlich die richtige Stimmung. Prädikat: Hörenswert!



Kreatives Gestalten

In der ausschließlich praktischen Arbeit soll die künstlerische Ausdrucksmöglichkeit jedes/r Einzelnen bestmöglich gefördert werden.

Wer gerne zeichnet, malt, bastelt, mit Farben und Techniken experimentiert, ist hier genau richtig!



Darstellendes Spiel

Spaß am Theaterspielen
in unterschiedliche Rollen schlüpfen
Selbstsicherheit gewinnen
rhetorische Fähigkeiten schulen

Die Theatergruppe will mit ihren Auftritten das Publikum begeistern!





English Conversation
 Der Schwerpunkt dieser Unverbindlichen Übung liegt im Erwerb sprachlicher Fertigkeiten und daraus resultierender Sicherheit im Sprachgebrauch. Spielerisch wird das Meistern von Alltagssituationen geübt, der Wortschatz und die Grammatik gefestigt und vertieft.

Informatik
 Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf die Module des ECDL (Europäischer Computerführerschein) vorzubereiten, und ihnen die Möglichkeit anzubieten, die entsprechenden Prüfungen abzulegen.



Forschen und Experimentieren
 Hier soll der naturwissenschaftliche Forscherdrang und das Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen gefördert werden. Das selbstständige Experimentieren, das Vergleichen, das Erklären und das Formulieren der Ergebnisse stehen dabei im Mittelpunkt
 Es gilt, die Faszination der Naturwissenschaften erlebbar zu machen.





Volleyball

Die UÜ-Volleyball sieht ihre beiden wesentlichen Aufgabe darin, einer möglichst breiten Basis an Schülerinnen und Schülern das Sportspiel „Volleyball“ näherzubringen, aber auch eine Talentsichtung für unser sehr erfolgreiches Volleyball-Schülerliga-Team vorzunehmen.



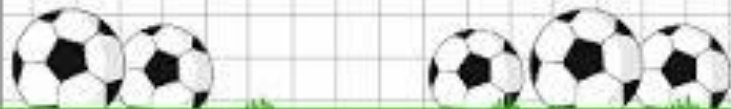
Basketball

Basketball erfreut sich an unserer Schule seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Dieses spezielle Training dient vor allem der individuellen Techniks Schulung wie auch dem Erlernen einfacher taktischer Varianten und ist ein wichtiger Beitrag zu unseren langjährigen, großartigen Erfolgen bei Schulwettkämpfen auf Landesebene und österreichweit.



Fußball

Ambitionierte Fußballer können hier ihrer Leidenschaft nachgehen und ihr individuelles technisches Eigenkönnen verbessern. Im Rahmen dieses Trainings wird die Basis für die Schülerligaspiele gelegt. Großartige Erfolge sind der Lohn dieser Arbeit.



Tennis

Mit großer Begeisterung und sportlichem Einsatz nehmen die Schülerinnen und Schüler an der UÜ Tennis teil. Die Mannschaft feiert jährlich tolle Erfolge bei Schulwettkämpfen.



Tischtennis

Der Tischtennissport bietet die Möglichkeit, verschiedene Spieltechniken zu erlernen oder zu verfeinern und das taktische Spielverhalten weiterzuentwickeln. Erfolgreiche Turniere ergänzen das Programm.

Showdance

Jede Woche wird emsig geprobt, um neue Schrittfolgen und Tänze einzustudieren, die dann im Laufe des Schuljahres zur Aufführung gelangen. Den Höhepunkt bilden Auftritte bei Spielen der Güssing KNIGHTS, wo unsere „Knightsdancers“ ihr Können präsentieren.



Sportwochen im Schuljahr 2013/2014

Schwimmwoche 1. Klassen, Altenmarkt



Schikurs

2. Klassen

Zauchensee



Sportwochen im Schuljahr 2013/2014

Schikurs 3. Klassen, Wagrain



Sportwoche 4. Klassen
Wagrain



Lesepatenschaften



Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen besuchten während des Deutschunterrichtes die Kinder der 1.b Klasse.

Die "Großen" lasen den "Kleinen" eine Adventgeschichte vor.



Rorate coeli

Schülerinnen und Schüler aus der 1a und 1b feierten in der Adventzeit die Rorate-Messe um 6.00 Uhr in der Früh in der Basilika Güssing.



Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück in der Schule.



Weihnachten ist ...



Mit besinnlichen Texten und Liedern, aber auch mit lustigen Beiträgen stimmten sich alle auf das Weihnachtsfest ein.





Rotierende Lesestunde



In dieser zusätzlichen Lesestunde sollen Kinder Begeisterung für das Lesen entwickeln.

Faschingstreiben



Tolle Partystimmung, kostümierte, fröhliche Kinder prägten den Faschingsdienstag.



Karaokewettbewerb

Im Rahmen der Faschingsfeier fand die jährliche Schulausscheidung für den Karaokewettbewerb statt.



Talentierte Sängerinnen und Sänger stellten sich den Bewertungen einer Fachjury.



Zeitzeugengespräch



Eine Zeitzeugin der zweiten Generation erzählte sehr berührend, wie sich das Erlebte ihres Vaters nach dem Krieg auf das Familienleben auswirkte.

Sie sieht es als Verpflichtung, jungen Menschen ihre Geschichte zu erzählen.

Projekt „Auf den Spuren der alten Ägypter“



Plakate, Landkarten, Zeichnungen, Pyramidenmodelle, Tonfiguren, Papyrus usw. versetzten die Kinder in das Land am Nil.

English Day



Ein „gesundes Frühstück“, Workout im Turnsaal, Gestaltung einer Speisekarte und eines „Lapbook“ waren zentrale Themen des Projektes.

Der ganze Vormittag stand unter dem Motto "Fit for school".





Zwölf Wiener Sagen, von den Kindern in der Schule erarbeitet, wurden an den historischen Orten gekonnt präsentiert.

Sagenwanderung

Die Sagenwanderung führte durch die Wiener Innenstadt, wo jene Plätze und Denkmäler aufgesucht wurden, die noch heute an das Geschehen von damals erinnern.



Projektpräsentation und Lesenacht



Danach blieben die Kinder der ersten Klassen in der Schule, um die Nacht dort zu verbringen.



Das Projekt "Musikalische Reise durch das sagenhafte Österreich" fand im Rahmen einer Projektpräsentation seinen Abschluss.



Nach Spiel und Spaß zogen sich alle ins gemütliche Schlaflager zurück und vertieften sich bis spät in die Nacht in ihre Bücher.



Volleyball Bundesmeisterschaft

Mit selbst gestalteten Transparenten feuerten die Fanklassen „ihre“ Teams während des Bewerbs an.



Sprachwoche Malta

Learning English is fun!



An den Vormittagen genossen die Schülerinnen und Schüler professionellen Unterricht.



Die Nachmittage standen ganz im Zeichen der Erkundung des Landes und seiner Sehenswürdigkeiten.



Malwettbewerb

Das Thema des diesjährigen Malwettbewerbs lautete "TRAUM-BILDER: Nimm uns mit in deine Fantasie!".

Auszeichnung „Goldener Mistkäfer“

Die Mädchen der 3a und 3b Klasse beschäftigten sich intensiv mit der Herstellung von Taschen, Schmuck, Kleidung und Dekorationsgegenständen aus Müll.



Inhalt und Layout:

LUI&IUJ